

IBM Advanced Meter Management Solution.



Highlights

- **Intelligente Zählinfrastruktur:**
Die umfassende technologische Kompetenz der IBM gewährleistet die zeitnahe Erfassung, Übermittlung und Verarbeitung der Verbrauchsdaten
- **Beschleunigte Prozesse:**
Die Beschleunigung aller zähl-datenbasierten Prozesse wird die Arbeitsweise eines Energieunternehmens dramatisch verändern
- **Kundenvorteile:**
Neue Tarifmodelle bieten Kunden die Chance günstigere Marktpreise zu nutzen, und somit Effizienzvorteile für Kunden und Energieunternehmen zu generieren
- **Treiber in der Energiepolitik:**
Das Produkt 'Strom' wird für den informierten Verbraucher erfahrbar

Ausgangssituation.

Ob für Privatkunde oder Industriebetrieb – der Stromzähler ist weit mehr als ein technischer Anschluss, er ist die Registrierkasse für das Energieunternehmen. Durch die Entwicklung neuer Kommunikationstechnik und durch regulatorische Vorgaben der Bundesnetzagentur (BNA), die weitreichende Auswirkungen haben, steht das klassische Zählerwesen vor dramatischen Veränderungen. Der Aufbau einer vernetzten Infrastruktur von intelligenten Zählern eröffnet als Innovationstreiber neue Chancen: für den Kunden, für das Energieunternehmen und für die Gesellschaft.

Voraussetzung: zuverlässige Zählinfrastruktur.

Moderne, intelligente Zähler erlauben es heute, bei vertretbaren Kosten Privathaushalten Funktionen bereitzustellen, wie sie bislang großen Industriebetrieben vorbehalten waren: allen voran die präzise Messung und zeitnahe Übermittlung des Stromver-

brauchs sowie zunehmend auch des Gas- und Wasserverbrauchs.

Die Auswahl der bestgeeigneten Technologie für die zuverlässige Kommunikation zwischen Zähler und Energieunternehmen ist dabei erfolgskritisch für Implementierung und Betrieb. So implementiert IBM je nach Kundenanforderungen GPRS-Funktechnologie, IP-basierte Internetkommunikation oder Powerline-Technologie bei den Kunden. IBM verfügt damit über umfassende und praxiserprobte Lösungsexpertise im Zählerwesen.

In Verbindung mit dem italienischen Energieunternehmen Enel bietet IBM exklusiv eine Gesamtlösung an: Diese umfasst die Beratung über den 'intelligenten Zähler', Konzentratoren zur Anbindung von jeweils bis zu 256 Zählern an ein Telekommunikationsnetz sowie Integrations-, Installations- und Verwaltungssoftware. Diese Advanced Meter Management Solution (AMM) stellt ihre Alltags- und Massentauglichkeit bei 30 Millionen Zählern, und damit Kunden, täglich unter Beweis. Diese Installationsbasis und die Praxiserfahrungen mit der Powerline-Kommunikation, auf die IBM zugreifen kann, sind weltweit einzigartig.

Diese und weitere innovative Zählerfunktionen, wie das ferngesteuerte Unterbrechen oder Begrenzen der Stromversorgung, bilden die Basis für einen Innovationsschub.

Neue Tarife und Services für den Kunden.

Während die Erzeugungs- und Marktkosten täglich bzw. sogar stündlich variieren, zahlt der Privatkunde einen konstanten Energiepreis. Mit intelligenten Zählern, die eine zeitliche Verteilung des Stromverbrauches registrieren, sind neue, innovative Tarifmodelle möglich, z. B. günstige Basistarife mit einem Spitzenlastzuschlag, Sonderkonditionen am Wochenende oder für Ferienhäuser sowie Spartarife. Im Extremfall orientiert sich der Strompreis an dem EEX-Börsenpreis, dem 'Real Time Pricing'. Der Kunde erhält über das Internet oder über Zusatzgeräte eine detaillierte Sicht auf seine Stromkosten und gewinnt so mehr Transparenz über sein Verbrauchsverhalten.

Neue Prozesse und Geschäftsmodelle.

Die Verfügbarkeit von Zählern beschleunigt oder bremst eine Vielzahl der Prozesse eines Energieunternehmens. Wird die Ablesung bis zur Rechnungsstellung (meter-to-cash) weitgehend automatisiert, kann dieser Vorgang ohne großen Zusatzaufwand monatlich ausgeführt werden. Im Callcenter können Kundenanfragen ohne Unterbrechung sofort bearbeitet und abgeschlossen werden. Die Bereitstellung von Daten für andere Marktpartner per EDIFAKT-Nachrichten erbringt erst durch diese Automatisierung den angestrebten Nutzen. In der Netzbauplanung liefern Lastanalysen Hinweise für risikobasierte Instandhaltung. Die Erstellung von Fahrplänen kann anhand von Stichproben validiert werden.

Als Ergebnis des Unbundlings sind Aufwand und Nutzen oft ungleichmäßig zwischen den Beteiligten verteilt. Um optimalen Nutzen für alle Marktbelegten übergreifend sicherzustellen, hat IBM eine neue Methode entwickelt: Das Component Business Model (CBM). Dieses Modell zeigt Wirtschaftlichkeit und Verbesserungen durch

AMM umfassend auf. Strategische Zielausrichtung der Organisation, kompetente Prozessberatung und leistungsfähige Software-Tools erlauben eine effektive Umsetzung und Integration in die Systemlandschaft.

Energieeffizienz als gesellschaftliches Ziel.

Energieunternehmen in ihren Markrollen stehen heute von der Erzeugung bis zum Vertrieb im Mittelpunkt einer zunehmend kritischen öffentlichen Diskussion und unter Druck der Bundesnetzagentur. Einsparungen allein lösen dieses Problem nur kurzfristig. Die Energieeffizienzrichtlinie der Europäischen Union zeigt die politische Richtung der nächsten Jahre auf: informierte, energiebewusste und eigenverantwortliche Verbraucher. Voraussetzung für ein neues, positives Bewusstsein ist eine zeitnahe Verbrauchsinformation, die das Produkt Strom in einen neuen Kontext stellt.

Ein integriertes AMM-Projekt, wie es von IBM durchgeführt wird, hat daher auch eine energiepolitische Komponente, die sich in der Außenwahrnehmung des Energieunternehmens positiv niederschlägt.

IBM als Ihr Partner für AMM-Projekte.

IBM ist mit herausragender, technologischer Kompetenz in Kommunikation, Integration und Gerätemanagement, dem breiten Leistungsportfolio und der internationalen Erfahrung der ideale Partner zur Umsetzung von innovativen Projekten im Umfeld von Advanced Meter Management.

Die erfahrenen Berater von IBM Global Business Services analysieren Ihre Ausgangssituation und strategische Ausrichtung und erarbeiten zusammen mit Ihnen einen umfassenden Projektplan auf dem Weg zu einer AMM-Lösung – vom technischen Prototypen über den Piloten bis hin zum Roll-out.

Die Kompetenz der IBM umfasst auch die Realisierung des Projektes, von der Zählerbeschaffung am Weltmarkt über die Installation vor Ort, der Systemintegration bis hin zur Finanzierung, und gibt Ihnen die Sicherheit, den richtigen Partner gewählt zu haben – wo immer Sie Ihre eigenen Schwerpunkte setzen wollen.

Ansprechpartner.

Dipl.-Ing. Ralf Thiemann
Senior Managing Consultant
Selected Business Solutions
for Utilities
Telefon: 0170 7851257
E-Mail: Ralf.Thiemann@de.ibm.com

Dr. Ulrich Lüning
Industry Leader Utilities
Telefon: 0170 7865269
E-Mail: Ulrich.Luening@de.ibm.com



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

Gedruckt in Deutschland.

© Copyright IBM Corporation 2007
Alle Rechte vorbehalten.

IBM Form GT12-6887-00 (01/2007)